

# Kicken mit Symbolcharakter

Fanclubturnier der Donau-Knappen Oberschwaben wird zum Erfolgsmodell

Von Jonas Schuler

ENNETACH - Am vergangenen Wochenende ist das Fanclubturnier des Schalke-Fanclubs der Donau-Knappen Oberschwaben bereits in die vierte Auflage gegangen. Sieben Mannschaften spielten dieses Jahr auf dem Ennetacher Sportplatz. Neben dem Ausrichter waren dies: FC Bayern Fanclub Rulfingen, Liverpool Fanclub Kempten, Blue Eagles Augsburg, VfB Amigos Hohentengen, HSV Freunde Ennetach und Oberschwabenföhlen Bad Saulgau.

Im Meisterschaftsmodus „Jeder gegen Jeden“ setzte sich am vergangenen Samstagmittag der Gastgeber mit fünf Siegen und einer Niederlage vor dem ehemaligen Titelverteidiger FC Bayern Fanclub Rulfingen durch. Den dritten Platz belegten die Blue Eagles aus Augsburg, welche sich jedes Jahr von Harburg bei Augsburg aus zum Fanclubturnier nach Ennetach auf den Weg machen.

„Wir haben die Eagles auf einem Schalke-Heimspiel in Gelsenkirchen kennengelernt und sie zu unserem Turnier eingeladen. Seitdem sind sie fester Bestandteil unserer Veranstaltung“, sagt Markus Heimpel, Mitglied im Vorstandsteam der Donau-Knappen. In Zukunft seien auch weitere Teilnehmer von auswärts gerne

gesehen. Alle anderen teilnehmenden Teams kamen dieses Jahr jedoch aus der Region. Für eben diese Mannschaften ist das Fanclubturnier eine tolle Plattform, sich zu repräsentieren und Werbung in eigener Sache zu betreiben. „Dieses Jahr waren auch einige interessierte Zuschauer am Sportplatz anzutreffen, was uns natürlich sehr gefreut hat“, so Markus Heimpel. So konnten beispielsweise die Oberschwabenföh-

len Bad Saulgau durch eine regelmäßige Teilnahme einige neue Mitglieder für ihren Fanclub gewinnen. Das ist nur einer der vielen positiven Nebeneffekte, die das Turnier, welches unter dem Motto „Getrennt in den Farben, aber vereint in der Sache“ stattfand, mit sich bringt. Man wolle damit die Botschaft vertreten, dass ganz gleich, was für eine Fankultur bei den verschiedenen Vereinen herrscht, die Fans untereinander

trotzdem auskommen. „Randale, Verfeindungen oder Hass untereinander gibt es bei uns nicht. Wir zeigen mit dem durchweg harmonischen Verlauf des Turniers, dass das Miteinander diverser Fans möglich ist“, heißt es seitens der Donau-Knappen.

## Aus 17 werden 109 Mitglieder

Die Donau-Knappen Oberschwaben um den Vorsitzenden Joachim Rapp

wurden 2012 mit siebzehn Mitgliedern gegründet. Heute zählt der Fanclub der königsblauen Schalke bereits 109 Mitglieder und damit zu einem der mitgliederstärksten im Bezirk. Neben dem Fanclubturnier, das in Zusammenarbeit mit dem SV Ennetach auf die Beine gestellt wird, organisiert man Jahr für Jahr auch ein internes Sommerfest am Bodensee. Man fährt zu beinahe jedem Heim- oder Auswärtsspiel des Fußball-Bundesligisten FC Schalke 04 und besitzt sechs Dauerkarten für die Veltins-Arena.

Dass ein Fanclub nicht immer gleichbedeutend mit Fußballaktivitäten sein muss, zeigt die Unterstützung für den Förderkreis für tumor- und leukämiekranken Kinder in Ulm ([www.foerderkreis-ulm.org](http://www.foerderkreis-ulm.org)). Durch Sammelaktionen spendet der Verein jährlich circa 500 Euro an den Förderverein, der für ihn eine Herzensangelegenheit darstellt.



In diesem Jahr können die Gastgeber selbst den Pokal mit nach Hause nehmen.

FOTO: PRIVAT

Das inzwischen zu einem Erfolgsmodell gereifte Fanclubturnier wird auch im kommenden Jahr wieder ausgetragen. Anmeldungen interessierter Fanclubs sind bereits jetzt schon auf der Homepage des Clubs unter [www.donau-knappen.de/fanclubturnier.html](http://www.donau-knappen.de/fanclubturnier.html) möglich.